



SCHÜLERWETTBEWERB 20/21 AUSLOBUNG „MEINE VERTIKALE STADT“

1. ANLASS UND ZIEL

Der Wettbewerb „Meine Vertikale Stadt“ wird von der Architektenkammer Berlin und der Brandenburgischen Architektenkammer gemeinsam durchgeführt. Schülerinnen und Schüler aus Berlin und Brandenburg können daran teilnehmen. Erkundet werden sollen Architektur und Städtebau in der Auseinandersetzung mit kulturellen, wirtschaftlichen und sozialen Themen.

Die Beschäftigung mit der spannenden Frage „Wie kann ich den Flächenverbrauch bei Bauvorhaben reduzieren?“ kann Schülerinnen und Schüler dazu anregen, sich mit kulturellen, wirtschaftlichen und sozialen Themen auseinanderzusetzen und die Auswirkungen auf die gebaute Umwelt zu untersuchen. Gerade heute sind zum Beispiel die Fragen des „Wie wollen wir in Zukunft Wohnen, Arbeiten, Sport machen, Einkaufen oder Kultur erleben?“ – in vielen Städten – hochaktuell.

Mit dieser Auseinandersetzung erwerben die Schülerinnen und Schüler fachliche und fachübergreifende Kompetenzen. Wettbewerbszweck ist es, eine möglichst breite Vielfalt von unterschiedlichen Sichtweisen der Teilnehmenden auf „den Boden als wichtige und endliche Ressource“ bzw. „Was bedeutet Wachstum in verschiedenen Siedlungsgebieten?“ zu sammeln und vorzustellen. Die Präsentation der Wettbewerbsbeiträge soll die Aufmerksamkeit einer breiteren Öffentlichkeit auf die Architekturvermittlung an Schülerinnen und Schüler ziehen.

2. TERMINE

Informationsveranstaltung geplant

10. August 2020: Auslobungsdatum mit Beginn des Schuljahres 20/21

6. Mai 2021: Einsendeschluss

8. Juni 2021: Jurysitzung

Mitte Juni 2021: Ergebnis/ Benachrichtigung

20. August 2021: geplant Preisverleihung zum Sommerfest der Architektenkammer Berlin

3. AUSLOBERINNEN

Architektenkammer Berlin und Brandenburgische Architektenkammer.



4. TEILNAHME

Teilnahmeberechtigt sind alle Schulen Berlins und Brandenburgs. Eingereicht werden können Ergebnisse aus dem Schuljahr 2020/2021. Für den Schülerwettbewerb sind nur Gruppenarbeiten zugelassen. Wie die Aufgabe aufgeteilt und bearbeitet wird, bleibt den Teilnehmern überlassen. Am Ende sollen die Einzelleistungen zu einem gemeinsamen Projekt zusammenwachsen. Entscheidend für die Bewertung ist das Ergebnis der gesamten Klasse/Kurs/Arbeitsgemeinschaft. Einzelbeiträge werden nicht gesondert berücksichtigt.

Es kann fachübergreifend und fächerverbindend in allen Schulfächern gearbeitet werden.

5. PROJEKTTHEMEN

Gesucht werden Projekte, die sich mit dem Thema: „Meine vertikale Stadt“ beschäftigen. Mögliche Schwerpunktthemen können in allen Schulfächern (z. B. Deutsch, Geografie, Geschichte, Kunst, Musik) gesetzt werden. Es bieten sich folgende fachübergreifende und fächerverbindende Arbeitsformen und Beispiele an:

- Architektur
- Design
- Digitale Medien / Fotografie / Film
- Theater / Tanz
- sonstige

6. BEWERBUNGSUNTERLAGEN

Alle Bewerbungen müssen digital/online über www.ak-berlin.de eingereicht werden. Alle Teilnehmenden erhalten eine automatische **Bewerbungsnummer**.

6.a Anforderungen an die online Bewerbung

- Projekttitel
- Projektbeschreibung max. 700 Zeichen inkl. Leerzeichen
- Projektfotos (max. 3 Stück)
- Namen der teilnehmenden Schülerinnen und Schüler
- Ausfüllen der vollständigen Teilnahmeerklärung

6.b Weitere Bewerbungsunterlagen

- Weitere Unterlagen sind nur dann zur Abgabe zugelassen, wenn sie zu einer fristgerecht eingegangenen online Bewerbung (siehe oben) zugehörig sind und mit der dazugehörigen **Bewerbungsnummer** deutlich gekennzeichnet sind. Beispiel: Ein Modell ist als ergänzender Beitrag gestattet, wird jedoch als alleiniger Beitrag vom Verfahren ausgeschlossen. Das Modell muss bis zum Einsendeschluss eingereicht werden. Die angegebene Maximalgröße darf nicht überschritten werden. Eine Rücksendung/Aufhebung/Rückgabe erfolgt nicht.



Beispiele:

- Poster, Zeichnungen, Fotos (max. 3 Stück, max. Größe: DIN A3), Collagen, u.s.w.
- Texte, Broschüre, Buch, o.ä. (Prosa oder Lyrik)
- Modelle (max. Größe: 50x50x100 cm auf Trägerplatte)
- **Filme** (max. 3 Min.) im handelsüblichen Videoformat sind
 - A) über das Onlineverfahren hochzuladen
 - B) per WeTransfer an kammer@ak-berlin.de einzusenden
 - C) als USB-Stick, oder DVD in der Geschäftsstelle der Architektenkammer Berlin abzugeben

6.c Anforderungen an die verbindliche Teilnahmeerklärung

- Die unterschriebene Teilnahmeerklärung muss fristgerecht per Post/Fax/mail eingereicht werden.

7. BEWERTUNG/ JURY

Die eingereichten Beiträge werden einer unabhängigen Jury vorgestellt. Die Jury wird ihr Urteil maßgeblich aus der Gesamtqualität der eingereichten Unterlagen bilden. Die Bewertung der eingereichten Wettbewerbsarbeiten erfolgt nach Altersgruppen. Inhaltliche Kategorien werden nicht gebildet.

8. JURY

Die Jury setzt sich aus Vertreterinnen und Vertretern verschiedener Institutionen, Presse, Fachlehrkräften Mitgliedern der Architektenkammer zusammen.

Die Jury wird unter www.ak-berlin.de veröffentlicht.

9. BEURTEILUNGSKRITERIEN

- Originalität, Kreativität und Innovation des Wettbewerbsbeitrages
- Inhalt und Darstellung
- Tiefe der Bearbeitung
- Interdisziplinarität

Die Jury behält sich vor, weitere Beurteilungskriterien anzulegen.

10. PREISE UND AUSZEICHNUNGEN

Insgesamt stehen als Preissumme bis zu 3.000 Euro zur Verfügung. Die Preise werden nach Altersgruppen vergeben. Je Altersgruppe werden drei Preise in folgender Staffelung ausgereicht: 500, 300 und 200 Euro. Die Jury kann einstimmig über eine andere Verteilung der Preissumme beschließen.

Alle Wettbewerbsteilnehmerinnen und -teilnehmer erhalten zudem eine Urkunde.

Folgende Altersgruppen sind vorgesehen:

1. 1. bis 6. Klasse
2. 7. bis 10. Klasse
3. 11. bis 13. Klasse



11. BEKANNTGABE DER ERGEBNISSE DER JURYSITZUNG

Alle Teilnehmenden werden nach der Jurysitzung vor den Sommerferien 2021 über die Ergebnisse informiert. Die öffentliche Bekanntgabe der Preisträger erfolgt im Rahmen einer Preisverleihung im Sommer 2021.

12. PRÄSENTATION DER (PREISTRÄGER-) ARBEITEN

Im Anschluss an die Preisverleihung ist geplant, die Preisträgerarbeiten zu präsentieren, beispielsweise in der Ausstellung „da! Architektur in und aus Berlin 2022“ im stilwerk Berlin, in der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie, Berlin und an weiteren Orten.

13. VERWERTUNG, HAFTUNG UND EIGENTUM

Alle Teilnehmenden erhalten eine schriftliche Bestätigung nach Eingang des Wettbewerbsbeitrages.

Die Architektenkammer Berlin prüft alle Einreichungen zunächst auf Vollständigkeit und Teilnahmeberechtigung. Die Daten der ausgewählten Arbeiten werden an Dritte (z. B. Redaktion, Grafiker, Presse) für die Veröffentlichung in Druckerzeugnissen und auf der Internetseite sowie den Social Media-Kanälen der Architektenkammer Berlin weitergeleitet. Die Architektenkammer Berlin behält sich vor, Daten/Texte aus redaktionellen Gründen zu ändern und ggf. zu kürzen.

Die weitere Nutzung, Verwertung und Haftung erfolgt gemäß der zu unterzeichnenden Teilnahmeerklärung.

14. AUSKÜNFTE ZUR AUSLOBUNG

Architektenkammer Berlin
Körperschaft des öffentlichen Rechts
Alte Jakobstraße 149
10969 Berlin
E-Mail: kammer@ak-berlin.de

15. EINSENDESCHLUSS,

Das Bewerbungsformular steht bis 6. Mai 2021, 24 Uhr online zur Verfügung

Die weiteren Wettbewerbsunterlagen (inkl. unterzeichneter Teilnahmeerklärung) sind vom 22. April bis spätestens 6. Mai 2021/ 15 Uhr in der Geschäftsstelle der Architektenkammer Berlin abzugeben.

Werden die Wettbewerbsunterlagen nicht bis zum Einsendeschluss eingereicht, gilt als Zeitpunkt des rechtzeitigen Einreichens das Datum des Poststempels. Die Teilnehmenden haben den Nachweis über die rechtzeitige Einlieferung aller Wettbewerbsunterlagen zu führen.

ANHANG

Verbindliche Teilnahmeerklärung der Lehrkraft